



Spezial-Newsletter zur aktuellen Corona-Situation

Nr. 5/2020, Mai 2020

Liebe Leserinnen und Leser

Wir kehren schrittweise zu einem normalen Leben zurück. Lockerungen haben in vielen Bereichen stattgefunden. Wir können wieder arbeiten, Bekannte zu einem Kaffee in der Stadt treffen oder zum Coiffeur gehen. Die Kinder dürfen wieder in die Schule und die Grosseltern besuchen. Dennoch ist unser Leben in gewissen Bereichen weiterhin eingeschränkt. Wir möchten Sie mit diesem Newsletter wieder auf nützliche und tolle Angebote aufmerksam machen. Wir wünschen Ihnen gute Lektüre und bleiben Sie gesund.

[Informationen zu den Lockerungen](#)



Auf der [Webseite des Kompetenzzentrums Integration](#) finden Sie aktuelle Informationen zur Lockerung der Schutzmassnahmen gegen das Corona-Virus, sowie wichtige Informationen zu unterschiedlichen Themen in 12 Sprachen.

- [Albanisch - Shqip](#)
- [Arabisch - العربية](#)
- [Englisch - English](#)
- [Französisch - Français](#)
- [Italienisch - Italiano](#)
- [Kurdisch - Kurmanji](#)
- [Portugiesisch - Português](#)
- [Serbisch/Bosnisch/Kroatisch/ - Српски /Bosanski/Hrvatski](#)
- [Spanisch - Español](#)
- [Tamilisch - தமிழ்](#)
- [Türkisch - Türkçe](#)
- [Tigrinya - ትግርኛ](#)



Schul-Informationen in mehreren Sprachen

Ende April gab es Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Schule im Kanton Bern im Zusammenhang mit Corona. Den Brief gibt es in 15 Sprachen und auf der [Webseite](#) des Kantons. Er enthält wichtige Informationen - auch zum Beginn der Berufslehren.



Mehrsprachige Videos zu den Lockerungen

Auf Diaspora TV gibt es Videos mit Informationen und Hinweisen zur Corona-Pandemie in verschiedenen Sprachen. Sie finden diese auf der [Webseite](#).

Infoangebot via Telefon



Angebot der Stadt Bern

Wir haben in verschiedenen Sprachen Infotelefone eingerichtet. Haben Sie Fragen? Melden sich bei den Beratungspersonen. Das Infoangebot gibt es in folgenden Sprachen:

- [Albanisch](#)
- [Italienisch](#)
- [Spanisch](#)
- [Englisch](#)
- [Portugiesisch](#)
- [Französisch](#)
- [Kurdisch](#)

Hilfetelefon in vielen Sprachen von HEKS

Corona verändert unseren Alltag. Haben Sie Sorgen oder Fragen zur Corona-Situation in der Schweiz? Brauchen Sie Hilfe und wissen nicht, an wen Sie sich wenden können? Sie können das [Hilfetelefon von HEKS](#) anrufen. Der Anruf ist gratis. Tel. 0800 266 785

Telefonberatung in Muttersprache – Berner Gesundheit

Schlüsselpersonen der Projekte «Migram» und «Pa-PaRat» informieren zum Corona-Virus und dem Thema Gesundheit. Schreiben Sie ein E-Mail. Sie werden dann angerufen. E-Mail:

migram@beges.ch oder pa-parat@beges.ch

Ausländische Personen: Fragen zur Bewilligung



Haben Sie Fragen zu Ihrer Bewilligung?

Wenn Sie in der Stadt Bern wohnen, dann wenden Sie sich an die Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei (EMF):

- Nutzen Sie die [elektronischen Dienstleistungen](#).
- Melden Sie sich per Mail bei Alexander Ott (Co-Leiter): alexander.ott@bern.ch
- Gehen Sie an der Predigergasse 5 vorbei. Es kann sein, dass Sie aktuell länger warten müssen.

Personen mit B und C-Ausweis dürfen normalerweise maximal sechs Monate pro Jahr im Ausland sein. Sind Sie wegen Corona länger als geplant im Ausland? Wollen sicher sein, dass Ihre Bewilligung nicht abläuft? Melden Sie sich rechtzeitig bei den EMF (vgl. oben). Sie werden sicherstellen, dass Sie bei Ihrer Rückkehr keine Probleme haben.



Familiennachzug teilweise möglich

Der Bundesrat hat am 11. Mai die Einreisebestimmungen teilweise gelockert: Für Schweizer und Schweizerinnen sowie Personen aus EU/EFTA Staaten ist der Familiennachzug wieder möglich. Für Drittstaatsangehörige noch nicht. Sie wohnen in der Stadt Bern und haben eine Frage zum Familiennachzug? Melden Sie sich bei den [Einwohnerdiensten, Migration und Fremdenpolizei EMF](#).

Informationen zum Thema Arbeit



Kein Einkommen wegen Corona?

Wenn Sie wegen Corona kein Einkommen hatten, können Sie [Erwerbsersatzschädigung](#) beantragen. Folgende Personen können einen Antrag stellen:

- Eltern: Wenn sie wegen Corona keine Kinderbetreuung hatten (z.B. Kita oder Grosseltern) und darum nicht oder nicht voll arbeiten konnten.
 - Personen mit einem eigenen Unternehmen (Selbständigerwerbende): Wenn sie wegen Corona nicht arbeiten durften.
 - Personen, die in Quarantäne waren: Wenn sie in dieser Zeit nicht arbeiten konnten.
-

Unterstützt werden können Personen, die bei der AHV versichert sind. Es handelt sich nicht um Sozialhilfe.



Carearbeit und Corona

Wegen der Corona-Pandemie gibt es neue rechtliche Fragen für Care-Migrantinnen und ihre Arbeitgebenden. Auf der [Webseite Careinfo](#) finden Sie wichtige Antworten von der Rechtsanwältin Sara Licci.

Freizeit und Unterhaltung



Veranstaltungshinweise in vielen Sprachen

Kinderspiele für drinnen, virtuell reisen oder gratis Fitness machen... Im [Veranstaltungskalender MAPS Züri Agenda](#) finden Sie viele Kultur- und Freizeitangebote. Die MPAS Züri Agenda gibt es in vielen verschiedenen Sprachen. MAPS informiert über Veranstaltungen und Angebote in der Stadt Zürich. Viele der Angebote sind jetzt aber online und können auch aus Bern genossen werden.



Podcast Reihe: «Wir sind hier» – 50 Jahre Schweizer Migrationshintergrund

Die EKM lässt mit einer Podcastreihe «Wir sind hier» den Schweizer Migrationshintergrund für einmal in den Vordergrund treten. In neun

Begegnungen diskutieren Betroffene von damals und heute zusammen mit Fachpersonen wichtige Momente und Entwicklungen der Schweizer Migrationsgeschichte. Die ersten zwei Episoden sind online, weitere Episoden folgen. Hier geht es [zum Podcast](#).

Unterstützungs- und Beratungsangebote



Betreuungsgutsprachen für ältere Menschen

Kennen Sie Menschen im AHV-Alter, die zu Hause leben und Unterstützung benötigen, diese aber nicht bezahlen können? Die Stadt Bern bietet eine Finanzierungsmöglichkeit: Personen mit nachgewiesenem Bedarf, deren Einkommen und Vermögen unter einer gewissen Grenze liegen, können Betreuungsgutsprachen beantragen. Finanziert werden unter anderem Haushaltshilfen, die Teilnahme an einem Mittagstisch oder Wohnanpassungen. Informationen und Anmeldung unter www.bern.ch/betreuungsgutsprachen. Diese Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#) [auch in verschiedenen Sprachen unter der Rubrik Gesundheit](#).



Kostenlose Rechtsauskünfte für Eltern

Habe ich nach dem Mutter- oder Vaterschaftsurlaub Anspruch auf Teilzeitarbeit? Wie lange darf ich bei der Arbeit fehlen, wenn

mein Kind krank ist? Eine Juristin des Vereines Mütter- und Väterberatung Kanton Bern gibt Auskunft zu arbeitsrechtlichen Fragen, die Sie im Zusammenhang mit Elternschaft und Arbeit beschäftigen. Das Angebot ist gratis. Sie können sich [direkt online für einen Termin anmelden.](#)



Lernhilfe für Primarschulkinder

HEKS bietet den Primarschulkindern der 1.- 6. Klasse im Kanton Bern «Lernhilfe über Videochat» an. Das Angebot ist für die Familien kostenlos. Mehr Informationen über das Angebot finden Sie auf der [Webseite des HEKS.](#)



Entschädigung Betreuungskosten für die Eltern

Ist Ihr Kind in der Kita oder bei einer Tagesfamilie? Konnte Ihr Kind wegen Corona die Betreuungseinrichtung zwischen dem 17. März und dem 16. Mai 2020 nicht besuchen? Dann können Sie die Gebühren zurück bekommen. Weitere Infos finden Sie auf der [Webseite des Kantons.](#)



Unterstützungsaktion Corona der Caritas

Viele Familien und ihre Kinder sind aufgrund der Coronakrise in einer Notlage. Caritas Bern hilft mit Einkaufsgutscheinen in den Caritas-Märkten und direkter finanzieller Unterstützung. Weitere Infos finden Sie auf der [Webseite von Caritas.](#)

Veranstaltung des Kompetenzzentrums Integration



«Bern für Sie» Anlass vom 3. Juni 2020 abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage, verzichten wir auf den geplanten «Bern für Sie» Anlass vom 3. Juni 2020. Die nächste Veranstaltung fürs Jahr 2021 ist in Planung. Aktuelle Informationen werden rechtzeitig auf der [Webseite aufgeschaltet](#).

Copyright © 2020 - Stadt Bern - All rights reserved.

Herausgabe und Redaktion

Stadt Bern
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Kompetenzzentrum Integration
Effingerstrasse 33
3008 Bern
031 321 60 36

www.bern.ch/integration

www.facebook.com/Bern.Integration

integration@bern.ch

Bilder: Mehrsprachige Videos: Webseite Diaspora TV; EKM Podcast: Webseite EKM; Rechtsauskunft: Webseite Mütter- und Väterberatung; Lernhilfe HEKS: Webseite HEKS. Unterstützungsaktion Caritas: Webseite Caritas.

Hier können Sie sich von dieser Liste [abmelden](#)